

## **Roßfelder Dorfmusikanten feiern 20 - jähriges Jubiläum**

Die Landler – eine protestantische Minderheit aus Österreich – wurden aufgrund ihrer Religionszugehörigkeit im 18. Jahrhundert nach Siebenbürgen deportiert. Bereits im 12. Jahrhundert machten sich die Sachsen auf den Weg nach Rumänien, um dort als Siebenbürger Sachsen ihr Glück zu suchen. Sie stammten in erster Linie aus den damaligen Bistümern Köln, Trier und Lüttich.

Schnell fanden beide Volksgruppen in Rumänien ihr Zuhause und lebten über Jahrhunderte in dörflichen Gemeinschaften. Sie prägten das soziale, wirtschaftliche und kulturelle Leben, in den Regionen, in denen sie sich niederließen. Die tief verwurzelte Musiktradition wurde über die Zeit bewahrt und gepflegt.

Vor über 130 Jahren wurde die Neppendorfer Blaskapelle in Neppendorf, einem Vorort von Herrmannstadt gegründet. Schnell wurde die Blaskapelle wichtiger Bestandteil des sozialen Lebens der deutschen Minderheit weit über Neppendorf hinaus. Hochzeiten, Feste und Beerdigungen ohne die vertrauten Melodien aus der alten Heimat waren unvorstellbar. Dafür wurden die Musiker mitunter in weit entfernte Ortschaften gerufen.

Die Blaskapelle überdauerte Kriege sowie die dramatischen politischen und sozialen Veränderungen die Rumänien miterlebte. Erst die politische Wende 1989 und der damit verbundene Exodus fast aller Landler und Sachsen nach Deutschland bedeutete das Ende der Neppendorfer Blaskapelle – aber nur vorübergehend.

Die Liebe zur Musik und die Initiative von Johann Gärtz brachten 1992 einige Kameraden aus Neppendorf wieder zusammen. Zum Kapellmeister wurde Mathias Hubner ernannt, der bereits in Rumänien den Taktstock geführt hatte. Natürlich hatte man in Windeseile eine große Fangemeinde, denn die Siebenbürgerdeutschen freuten sich, die vertrauten Melodien wieder genießen zu können, z.B. beim jährlichen Treffen der Siebenbürger Sachsen in Dinkelsbühl.

Aber auch vielen Menschen aus der Region Crailsheim ist die Neppendorfer Blaskapelle bekannt, allerdings unter anderem Namen. Da die Neugründung in Roßfeld stattfand, treten die 22 Musiker in ähnlicher Besetzung auch als Roßfelder Dorfmusikanten auf. Unter diesem Namen gehören sie zum festen Repertoire beliebter Veranstaltungen wie dem Fränkischen Volksfest sowie dem Saurennen in Crailsheim.

Der italienische Musiker Angelo Branduardi sagte einmal: „Musik ist die beste Art der Kommunikation.“ Das ist sie und noch mehr. Sie ist ein Stützfeiler für Identität und Zusammengehörigkeit und gleichzeitig für Weltoffenheit und Integration.

Lutz R.